

Sonntag ist trotzdem...

...geistliche Worte zum Wochenende

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11a.27-28a)

Liebe Gemeinde, ich erlernte meinen Traumberuf: Schäfer. Vertrauensvoll folgt ihm die Herde. Selten ist das Gelände einfach zu bewältigen. Der Schäfer muss darauf achten, dass er die Schafe nur auf der zugeteilten Fläche hütet. Dabei beobachtet er seine Herde genau. Fressen sie alle, lahm eines, sehen alle gesund aus? Auch der Weg vom Stall zum Hüten und zurück ist eine Herausforderung. Es braucht viel Erfahrung und Können, die Herde sicher durch den Straßenverkehr zu leiten und sie vor Hindernissen und Gefahren zu schützen. Bei einer Brückenüberquerung ist es nicht leicht, alle Tiere problemlos hinüber zu bringen, ohne dass eines daran vorbei läuft. Keines darf auf dem Weg den Anschluss verlieren. Erst wenn die Herde vom Schäfer wieder sicher in den heimischen Stall gebracht wurde, hat er seine Arbeit gut gemacht!

Auch Jesus sagt von sich: Ich bin der gute Hirte! Aber wie steht es mit uns, seiner Herde? Hören wir immer auf seine Stimme und folgen ihm? Ist es nicht so, dass wir oft abseits unterwegs sind und ihn ungehört rufen lassen? Oftmals meinen wir, dass der von uns gewählte Weg der bessere ist und wir es nicht nötig hätten, auf ihn zu hören. Wenn wir uns dann verirren, gar dabei verletzen, seelisch oder körperlich, dann erst erinnern wir uns an unseren Hirten und kehren reumütig zurück. Lassen wir es nicht erst soweit kommen. Vertrauen wir ihm und folgen ihm! Er meint es gut und will uns vor Gefahren schützen! Aber vor allem will er uns sicher nach Hause bringen!

Herr Jesus Christus, gib uns den Mut, dir zu vertrauen, denn du bist unser guter Hirte. Wir dürfen dir bedenkenlos folgen, denn du führst uns sicher über die Höhen und durch die Tiefen unseres Lebens. Wir dürfen mit deiner Nähe rechnen, denn du hast uns versprochen, dass du immer bei uns bist. Und wir dürfen mit Gewissheit glauben, dass du vor allem eines wirst: uns sicher nach Hause bringen. Amen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,
Ihre/Eure Angela Poniatowski-Schmale, Lektorin